

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 135.

Freitag den 13. Juni.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Friedrichs-Universität.

Das 81. amtliche Verzeichniß des Personals und der Studirenden der Universität ergiebt für das laufende Sommer-Halbjahr eine Gesamtzahl von 697 Studirenden, gegen das vorige Semester eine Zunahme von 14. Von diesen gehören zur

theologischen Facultät 422 (Ausländer 41, Inländer 381),

juristischen Facultät 44 (Ausländer 1, Inländer 43),

medizinischen Facultät 59 (Ausländer 3, Inländer 56),

philosophischen Facultät 172 (Ausländer 18, Inländer 154).

Außerdem sind noch 2 Hospitanten aufgeführt, so daß im Ganzen 699 Hörer an den Vorlesungen Theil nehmen.

In dem Personal der Lehrer sind zwei Privatdocenten hinzugekommen; für das Fach der Geburtshilfe Dr. Dlschhausen, für Chemie Dr. Siewert. Außerdem sind bereits ernannt, werden aber erst zu Michaelis ihr Amt antreten, zwei neue ordentliche Professoren, Prof. Dr. Fitting von Basel für das römische Recht und Dr. Kühn für Landwirthschaftslehre. Die letztere Ernennung wollen wir dankbar anerkennen, weil damit auch für unsere Provinz die Gelegenheit geboten wird, daß junge Landwirthe Behufs ihrer wissenschaftlichen Ausbildung die hiesige Universität besuchen können. Der neu ernannte Professor, gegenwärtig Director der gräflich Egloffsteinischen Besitzungen in Niederschlesien, hat bereits größere Besitzungen in Sachsen und Preußen bewirthschaftet, ist auf der Academie in Poppelsdorf als Dozent mit gutem Erfolge thätig gewesen und hat als landwirthschaftlicher Schriftsteller (über die Krankhei-

ten der Kulturgewächse, über die zweckmäßigste Ernährung des Rindviehs u. a.) einen großen Ruf erworben. Mit dieser Ernennung ist der Grund gelegt zu einer höhern landwirthschaftlichen Lehranstalt in Halle, deren Errichtung wir auch in diesen Blättern (1860. Nr. 196.) als außerordentlich wünschenswerth bezeichnet und der Theilnahme des Ministeriums für landwirthschaftliche Angelegenheiten (vgl. Stenograph. Ber. des Hauses der Abg. 1861. Bd. III. S. 1236.) empfohlen haben.

Der R. Preuß. Staats-Anzeiger vom 11. Juni meldet nun auch die Ernennung des Ober-Präsidenten a. D. von Beurmann in Oppin zum Kurator der Universität.

Predigtanzeigen.

Am Trinitatisfeste (den 15. Juni) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Montag den 16. Juni um 8 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Candidat Voigt.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2¹/₄ Uhr Herr Candidat Schäfer.

Montag den 16. Juni Abends 7 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Backs.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.



Zu Neumarkt: Sonnabend den 14. Juni Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 15. Juni um 9 Uhr Derselbe.
Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 18. Juni Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Prediger Plath.
Um 2 Uhr Katechisation Herr Candidat Rieg.

Montag den 16. Juni Abends 8 Uhr Missionsstunde Herr Pred. Plath.

Herausgegeben im Namen der Armen-Directio[n]
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die diesjährige Grasnutzung in den Pulverweiden soll

Dienstag den 17. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr,

die Grasnutzung auf der großen Rathswiese

Mittwoch den 18. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr

in einzelnen Abtheilungen meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Halle, den 11. Juni 1862.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

An 1) Krause in Leipzig. 2) Nittrig in Cönnern. 3) Hoffmann in Kl.-Lehner. 4) Bindseil in Eisleben. 5) Rohkrämer in Camburg. 6) Zimmermann in Berlin. 7) Kempel am Neuen Hof bei Remscheid. 8) Albert in Neustadt-Magdeburg (recommandirt).

Halle, den 10. Juni 1862.

Königliches Post-Amt.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Louis Schale** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **7. Juli d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche

ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefodert, dieselben, sie mögen bereits rechtsbändig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **15. April d. J.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

19. Juli d. J. Vormittags 12 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Fiebiger, Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 3. Juni 1862.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Auction.

Am 17. Juni d. Js. (Dienstag) Vormittags 11 Uhr sollen im Hofe des unterzeichneten Kreis-Gerichts **12 $\frac{1}{2}$ Schock krummes** (ursprünglich langes) **Hoggenstroh**, a Bund 10 Pfund, an den Meistbietenden verkauft werden. Dieses Stroh hat zur Füllung der Strohsäcke der Gefangenen gedient, und ist nach dem Gutachten eines Sachverständigen noch zu Streu in Viehställe und zu Belterwand gut zu verbrauchen.

Halle a/S., den 10. Juni 1862.

Königliches Kreis-Gericht.

Am 13. Juni 1862 Vormittags 11 Uhr soll ein Kübel Schweinefett, brutto $\frac{9}{16}$ Centner, auf hiesigem Packhose öffentlich meistbietend verkauft werden.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Frische Salzbutte empfing
Gustav Riemeyer.

Bekanntmachung.

Es wird um baldige Einzahlung der Beiträge zur Berliner allgemeinen Wittwen-, Pensions- und Unterstützungs-Kasse gebeten.
Halle, d. 11. Juni 1862. **L. Scholze.**

Auction.

Sonnabend als den 14. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll gr. Ulrichstraße Nr. 56 der Nachlaß des Buchbindermeisters Herrn **Friedrich**, sämmtliches Buchbinderhandwerkszeug und Kleidungsstücke, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Die diesjährigen, der Glauhaischen Schützen-Gesellschaft gehörigen Obst-Nutzungen sollen Montag den 16. Juni c. Nachmittags 4 Uhr im Glauhaischen Schützen-Lokale meistbietend verpachtet werden.
Der Vorstand.

Fette Limburger und Bairische Sahnenkäse, a Stück 4 und 5 *Sgr.*, empfiehlt
B o l z e.

Marinirte Seringe mit einer kräftigen, wohl-schmeckenden Mostich-Sauce, a Stück 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, empfiehlt die
Seringshandlung, alter Markt Nr. 11.

Das Strohhut-Lager

von **A. Hagendorff** aus Leipzig empfiehlt eine große Auswahl aller Gattungen **Strohhüte** für Damen und Kinder; **Herrenhüte** nach den neuesten englischen Mustern zu auffallend billigen Preisen.

Stand: am Waisenhanse, vis-à-vis dem Circus.

Schülershof Nr. 4 sehen bis den 16. d. M. zu verkaufen eine große Auswahl **Glaze- und seidene Herren- und Damen-Handschuh** von 5—10 *Sgr.*; eine Parthie **Strohhüte**; sowie noch verschiedene Gegenstände preiswürdig zu verkaufen.

Schülershof Nr. 4.

Eine milchende Ziege mit 2 Lämmern, 3 Monate alt, steht zu verk. Bäcker-gasse Nr. 8, 1 Tr.

Drei $\frac{3}{4}$ j. Schweine zu verk. gr. Braubausg. 22.

Capitalien bis 15,000 *Rth.* in diversen Posten sind jetzt auszuleihen durch
Agent **Martinius.**

Musikunterrichts - Anzeige.

In meinem Musikinstitute beginnen die Curse (der Unterricht) den 18. Juni, mit dem Bemerken, dass auch für Einzelne, für Damen sowohl als für Herren, sowie für Schüler und Schülerinnen Unterricht ertheilt wird, und werden gefällige Anmeldungen bis zum 17. Juni, jeden Tag von 10 bis 12 Uhr — alter Markt Nr. 34, 3 Treppen hoch — entgegengenommen.
Treibiger.

Maurergefellen

finden Beschäftigung in Berlin beim Maurermeister **Habit**, Invalidenstrasse Nr. 66 g.

Auf Sommerböcke und Sofen eingearbeitete Schneidermeister finden dauernde Beschäftigung in **Ed. Bendheim's** Magazin.

Ein Paar Torfmacher gesucht
Laubengasse Nr. 10.

Ein Mädchen, die gut auf der Maschine nähen kann, findet dauernde Beschäftigung bei
J. Schmul, Schmeerstraße Nr. 10.

Ein Ladenmädchen, mit guten Attesten versehen, wird in ein auswärtiges Conditoreigeschäft zum 1. Juli gesucht. Zu erfr. Schulberg Nr. 2.

Ein Hausmädchen von außerhalb, welche waschen und etwas plätten kann, wird den 1. Juli gesucht Grafeweg Nr. 1.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen oder Frau wird zum 1. Juli gesucht
große Märkerstraße Nr. 23 im Hofe links.

Eine ordentliche Aufwärterin wird gesucht
Brüderstraße Nr. 11.

Eine pünktliche Aufwartung, in Hausarbeit geübt, wird gesucht. Näheres in der Exp. d. Bl.

Eine einzelne Person sucht sofort ein Stübchen mit oder ohne Bett. Näheres Kapelleng. 12 part.

Eine alleinstehende Frau sucht den 15. oder 1. eine Wohnung. Adressen bittet man niederzulegen Promenade Nr. 16 beim Kaufmann **Bucerius.**

Es wird Stube und Kammer bis 1. Juli gesucht, Preis 16 — 20 *Rth.*, Frankensplatz Nr. 7.

Stube und Kammer wird auf dem Neumarkt oder in der Nähe desselben zu miethen gesucht. Zu erfr. b. Gärtner **Schotte**, Waisenhaus-Plantage.

Wohnung von 2 Stuben, 2—3 Kammern etc., in ruhiger Gegend, zu 40—50 *Rth.* zum 1. Juli oder 1. October gesucht. Offerten in der Exped. d. Bl. abzugeben sub X. Z. 7.

Stube u. Kammer mit od. ohne Möbel wird von zwei einzelnen Leuten z. 1. Juli gesucht. Adr. bittet man Zapfenstraße 18, parterre, niederzulegen.

Schlafstelle offen Ritterstraße Nr. 14, 2 Tr.

Offene Schlafstellen mit Koft Strohhospize 2. Eine grügestrickte Puppe verloren. Abzugeben in der Expedition d. Bl.

Einen **Sonnenschirm** auf der Wiese verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schmeerstr. 40.

Eine goldene **Broche**, an eine rothe Schleife befestigt, ist Dienstag den 10. im Fürstenthal, oder von da bis nach der Wiese verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben beim

Kaufmann **Kind**, Domplatz Nr. 8.

1 fl. Ledertasche, Inhalt $7\frac{1}{2}$ *Lgr.*, ein feines Taschentuch m. Sg. auf dem Dampfkaroussel verloren. Gegen Belohnung abzugeben fl. Sandberg 14.

Geld gef. Abzub. gr. Ulrichsstr. 42, 1 Tr.

Ein kleiner Wachtelhund (Bastard) ist am vergangenen Sonnabend zugelaufen. Abzuholen gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Siebichenstein bei **Böhler**.

Ein Kanarienvogel entflohen. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Strohhof, Gerbergasse Nr. 8, 1 Treppe. **H. Gräfenstein.**

Ein fl. Kinder-Zeugstiefel verloren. Abzugeben fl. Ulrichsstr. 4, beim Schlossermstr. **Schulze.**

Paradies.

Heute Freitag den 13. Juni **Concert.**
Anfang 7 Uhr. **C. John.**

Turnfahrt.

Der Halle'sche Turnverein wird Sonntag den 15. Juni eine Turnfahrt mit dem Zuge früh 5 Uhr nach Raumburg, von da zu Fuß über Freiburg, Kösen nach der Rudelsburg unternehmen. Freunde des Vereins werden hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Mr. **Geißler** predigt regelmäßig **Sonntags** Vorm. $9\frac{1}{2}$ Uhr, Nachm. 4 Uhr und **Donnerstags** Abends 8 Uhr fl. Ulrichsstraße Nr. 10.

Der 2te Zug der Spritzen-Compagnie und der Steigerzug versammelt sich

Freitag den 13. d. M. Abends $6\frac{1}{2}$ Uhr unterhalb der Eisenbrücke zur Spritzen-Probe.

Halle, den 12. Juni 1862.

Der Feuer-Director **Wb. Scharre.**

Deutscher Schützenbund.

Freitag den 13. Juni Abends um 8 Uhr Versammlung im Pfälzer Schießgraben.

Bad Wittekind.

Freitag den 13. Juni **Militair-Concert.**
Anfang 5 Uhr.

Zur Auff. kommt:

Ouverture z. Op. „Wilhelm Tell“,
Fantasia aus Offenbachs „Orpheus“.

F. Fiedler.

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend halb zwölf Uhr starb nach langem Leiden ruhig und gottergeben unser einziger Sohn **Hermann Eduard**. Unsern lieben Freunden zeigen wir dies mit der Bitte um stille Theilnahme an. Halle, den 12. Juni 1862.

Rendant **Höfler** und Frau.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht $\frac{1}{4}$ 1 Uhr verschied unser kleiner **Paul**, 8 Wochen alt. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese traurige Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme

Th. Cammerath und Frau.

Halle, den 12. Juni 1862.

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 11. Juni	Den 12. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
		5 Uhr Morgens
Luft	19 Grad.	18 Grad.
Wasser	17 „	17 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.